

FDP.Die Liberalen Kanton Bern, Neuengasse 20, 3011 Bern

Amt für Gemeinden und Raumordnung
Abteilung Kantonsplanung
Nydegasse 11/13
3011 Bern

Bern, 8. März 2017

Per E-Mail an: kpl.agr@jgk.be.ch

Richtplan Kanton Bern **Vernehmlassung und öffentliche Mitwirkung zu den Richtplananpassungen `16**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zu den obenerwähnten Richtplananpassungen Stellung nehmen zu können.

Inhalt

Mit den Richtplananpassungen `16 sollen folgende 11 Massnahmen angepasst werden:

- › Prioritäre Siedlungsentwicklungen Wohnen von kantonaler Bedeutung fördern
- › Massnahmen Agglomerationsprogramm Verkehr und Siedlung
- › Im öffentlichen Regional-, Agglomerations- und Ortsverkehr Prioritäten setzen
- › Lärmschutz Strassenverkehr vollziehen
- › Zentralitätsstruktur
- › Zuordnung der Gemeinden zu den Raumtypen gemäss Raumkonzept Kanton Bern
- › Kantonale Entwicklungsschwerpunkte (ESP) realisieren
- › Abbaustandorte mit übergeordnetem Koordinationsbedarf
- › Abfallanlagen von kantonaler Bedeutung (Sachplan Abfall)
- › Öffentliche Abwasserentsorgung sichern
- › Stand-, Durchgangs- und Transitplätze für Fahrende schaffen

Zudem soll eine neue Massnahme «Grimsel-Tunnel» in den Richtplan aufgenommen werden.

Stellungnahme

Wir sind mit den vorgesehenen Anpassungen einverstanden. Im Bereich Materialabbau regen wir folgende zusätzlichen Anpassungen an:

- › Die Ziele und Grundsätze des Sachplans ADT sind in den Kantonalen Richtplan aufzunehmen.
- › Bei der Massnahme C14 «Abbaustandorte mit übergeordnetem Koordinationsbedarf» sind alle Standorte aufzuführen, die einen Beitrag zur Gewährleistung der planerischen Eigenversorgung des Kantons leisten.

Begründung

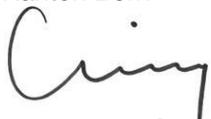
Gemäss Art. 104 Abs. 1 BauG muss der Kantonale Richtplan die Vorgaben des Sachplans ADT berücksichtigen. Durch die Aufnahme in den Richtplan erhält die kantonale Vorsorgepolitik die ihr gebührende Bedeutung.

Die Aufnahme sämtlicher Abbaustandorte ist zur Gewährleistung der planerischen Eigenversorgung des Kantons notwendig.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und

grüssen freundlich

FDP.Die Liberalen
Kanton Bern



Pierre-Yves Grivel
Kantonalpräsident



Stefan Nobs
Geschäftsführer